

Pressemitteilung

Natürliches Mineralwasser – vielfältig und regional

Bern, 5. März 2019 – Die Interessengemeinschaft Mineralwasser (IG MW) hat heute ihren traditionellen Sessionsanlass in Bern abgehalten. Im Fokus standen dieses Jahr die Mineralquellen Adelboden AG, welche unlängst ihr 70-jähriges Bestehen feierten. Patrick Marti, Geschäftsführer der Mineralquellen Adelboden AG, fasste in seinem Referat die Herausforderungen und Chancen zusammen, welche sich seinem Unternehmen und dem natürlichen Mineralwasser stellen. Nationalrat und Präsident der IG MW Martin Candinas hob ebenfalls die langjährige Geschichte und regionale Verwurzelung der Mineralquellen in der Schweiz hervor. Auch unterstrich Martin Candinas, dass die Vielfalt der Mineralquellen letztlich auch ein Spiegelbild der Schweiz sei.

Am 5. März 2019 hat Nationalrat Martin Candinas, Präsident der IG MW, im Ristorante Lorenzini Vertreter der Politik, Mitglieder der IG MW und Branchenvertreter willkommen geheissen, die zahlreich zum traditionellen Sessionsanlass in Bern erschienen waren. Patrick Marti, Geschäftsführer der Mineralquellen Adelboden AG, richtete in seiner Präsentation den Blick auf die Herausforderungen und Chancen, aber auch in die Zukunft mit den geplanten Grossinvestitionen in den Standort Adelboden. "Seit über 70 Jahren investieren wir schon als KMU in Adelboden, in neue Arbeitsplätze aber auch in das Naturprodukt natürliches Mineralwasser. Und wir werden dies weiterhin tun." betont Patrick Marti.

Der Präsident der IG MW, Martin Candinas, machte die Anwesenden auf den ersten Lehrgang des Schweizer Wasser-Sommeliers aufmerksam. Die acht Schweizer Wasser-Sommeliers lernten in einem fünftägigen Kurs alles Wichtige rund um das natürliche Mineralwasser und nicht-alkoholische Getränke. Im vergangenen Jahr konnte der Bündner Nationalrat verschiedene Mineralquellen besuchen und aus erster Hand erleben, wie wichtig diese Unternehmen in ländlichen und alpinen Regionen sind. Denn durch die Tatsache, dass das Mineralwasser von Gesetzes wegen am Ort der Quelle unbehandelt abgefüllt werden muss, entstehen ebenda auch wertvolle Arbeitsplätze.

Marcel Kreber, Generalsekretär des Verbandes Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten (SMS) rundete den Anlass mit einem Exkurs über den Stellenwert des natürlichen Mineralwassers in Wirtschaft und Politik ab.

Weitere Auskünfte:

Christiane Zwahlen, Leiterin Kommunikation des SMS

+41 79 395 59 87

christiane.zwahlen@getraenke.ch

Wissenswertes über Mineralwasser:

www.mineralwasser.swiss und www.natuerlichanders.ch

Die IG Mineralwasser wurde im Juni 2009 gegründet. Sie ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Behörden- und Branchenvertretern. Ziel ist es, den Anliegen der Mineralwasser-Branche in den Medien, in der breiten Öffentlichkeit und in der Politik Gehör zu verschaffen. Die IG MW zählt 109 Mitglieder.